

# Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalverbandes der 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

**über 100 Einrichtungen im Verbund:**

Krankenhäuser, Tageskliniken und Institutsambulanzen, Rehabilitationseinrichtungen, Wohnverbände und Pflegezentren, Akademien für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre

**ca. 9.250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

aus allen Berufen des Gesundheitswesens

**ca. 180.000 behandelte und betreute Menschen** im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.

[www.lwl-psychiatrieverbund.de](http://www.lwl-psychiatrieverbund.de)



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## So erreichen Sie uns:

Mit dem PKW: Über die BAB A 44, Abfahrt Marsberg auf die B 7 in Richtung Marsberg – Brilon. Stadtzentrum; dann der Ausschilderung folgen. Mit der Bahn: Linie Hagen – Kassel bis Bahnhof Marsberg (Züge verkehren i. d. R. stündlich aus / in beiden Richtungen).



### LWL-Wohnverbund Marsberg

Postfach 11 51 | 34418 Marsberg

Besucheranschrift: Weist 45 oder Bredelarer Straße 33 | 34431 Marsberg

Telefon: 02992 / 601 – 41 01 | Telefax: 02992 / 601 – 41 97

Mail: [wohnverbund-marsberg@wkp-lwl.org](mailto:wohnverbund-marsberg@wkp-lwl.org)

Internet: [www.lwl-wohnverbund-marsberg.de](http://www.lwl-wohnverbund-marsberg.de)

Leitung: Andrea Engelmann

Der **LWL-Wohnverbund Marsberg** ist eine Einrichtung im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung/Erkrankung und/oder Abhängigkeitserkrankung, die im Rahmen der Eingliederungshilfe nach SGB XII sowie nach SGB VIII betreut und gefördert werden. Laut Leistungs- und Prüfungsvereinbarung werden 367 stationäre Plätze vorgehalten. Im Ambulant Betreuten Wohnen werden etwa 150 Klientinnen und Klienten betreut.

#### Unsere Förder- und Betreuungsangebote:

- Stationäre Wohngruppen
- Stationäres Einzelwohnen
- Außenwohngruppen
- Kurzzeitwohnen
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Betreutes Wohnen in Familien/ Familienpflege
- Tagesförderstätte
- Arbeitsförderstätte
- Kontakt- und Beratungsstelle
- Beratungsstelle „Persönliches Budget“
- Tagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung / Behinderung (teilstationär)
- Freizeit-, Kultur-, Sportangebote

Wir geben unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, unseren Klientinnen und Klienten sowie deren gesetzlichen Betreuer/innen und Angehörigen ein **Garantieversprechen**. Dieses beschreibt Qualitätsverpflichtungen, die jeder der oben Genannten beanspruchen kann. Dazu gehören vor allem:

- Kommunale Trägerschaft
- Fachliche Kompetenz
- Professionalität
- Leistungsfähigkeit
- Menschlichkeit
- Offenheit, Toleranz, Transparenz
- Respekt und Vertrauen
- Vielseitigkeit ...

Das Garantieversprechen soll den Dialog mit den betroffenen Menschen eröffnen und ihnen die notwendige Sicherheit hinsichtlich der zu erwartenden Dienstleistung geben. (September 2012)



Sie

möchten sich engagieren?

möchten ehrenamtlich tätig werden?

möchten eine Patenschaft für einen Menschen mit Behinderung übernehmen?



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## *Ehrenamt*

Der LWL-Wohnverbund Marsberg (WV) hat in den vergangenen Jahren sehr gute Erfahrungen mit ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen machen dürfen. Viele zusätzliche Angebote für Menschen mit Behinderung konnten dadurch geschaffen bzw. aufrechterhalten werden.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Gottesdienstbegleitung
- Mitarbeit im Bewohnercafé
- Spaziergänge mit einzelnen Bewohner/innen
- Organisation „Sonntagsbrunch“ im Ambulant Betreuten Wohnen
- Unterstützung bei Freizeitangeboten und Festveranstaltungen ...



## *Patenschaften*

Dies bedeutet, bezogen auf eine einzelne Person, den Aufbau einer persönlichen Beziehung durch Besuche und Gespräche.

Die im WV lebenden Menschen mit Behinderung benötigen keine finanzielle Unterstützung, sondern ein klein wenig Ihrer Zeit. Diese Zeit ist unbezahlbar – oft sind keine Angehörigen mehr vorhanden oder der Kontakt zu ihnen ist abgebrochen.

Der WV sucht ehrenamtliche Paten / Patinnen, die einem Menschen mit Behinderung / psychischer Erkrankung solch ein großes Geschenk machen können.

Ziel ist – über einen längeren Zeitraum – Kontakt zu einem Menschen mit Behinderung / psychischer Erkrankung zu halten. Es können regelmäßige oder anlassbezogene Treffen und / oder Telefongespräche sein.

Voraussetzung ist, dass der Mensch mit Behinderung / psychischer Erkrankung den Wunsch danach geäußert hat.

Eine ehrenamtliche Patenschaft kann keine Wunder vollbringen, aber sie trägt durch eine langfristige menschliche Beziehung zur Lebensqualität und zum Selbstbewusstsein der Menschen mit Behinderung bei.

## *Wir bieten:*

- Qualifizierte Einführung / zuverlässige Ansprechpartner/innen
- Erfahrungsaustausch mit anderen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und Paten / Patinnen
- Jährliches Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und Paten / Patinnen
- Begleitung durch Fortbildungsangebote
- Anerkennung und Wertschätzung Ihrer Arbeit
- Der / die ehrenamtliche Mitarbeiter/in ist über den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) während der Tätigkeit seines / ihres Engagements haftpflichtversichert

## *Wir suchen:*

Engagierte Menschen, die durch ein wenig Zeit zur verbesserten Lebensqualität von Menschen mit Behinderung / psychischer Erkrankung beitragen wollen.

## *Weitere Auskünfte erteilt:*

Andrea Engelmann  
Leiterin des LWL-Wohnverbundes Marsberg  
Telefon: 02992 / 601 – 4100, Fax: – 4197  
Mail: [andrea.engelmann@wkp-lwl.org](mailto:andrea.engelmann@wkp-lwl.org)